

Anfragen zum Plenum

in der 19. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Hubert Aiwanger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand der Planungen bei dem für Ostbayern so wichtigen Infrastrukturprojekt „Neufahrner Kurve“ hinsichtlich des geplanten Baubeginns und der geplanten Fertigstellung, wie viele Fahrgäste werden nach aktuellen Zahlen voraussichtlich den direkten Bahnschluss Ostbayerns an den Münchner Flughafen nutzen und wie hoch werden nach aktuellen Einschätzungen die Gesamtkosten für das Projekt sein?

**Prof. (Univ Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FW)

Ich frage die Staatsregierung im Zusammenhang mit der geplanten „elektronischen Gesundheitskarte“, die ja intimste und sehr persönliche Daten enthält, warum sie es hinnimmt, dass die bayrischen Bürgerinnen und Bürger zu „gläsernen Patienten bzw. Menschen“ werden, warum sie untätig bleibt und warum sie nicht das grundgesetzlich verbriefte Recht auf informationelle Selbstbestimmung konsequent schützt, da die Datensicherheit weltweit nicht einmal ansatzweise gewährleistet ist, wenn selbst weltbekannte Großfirmen (z.B. aktuell Sony) oder Staaten (z.B. USA) vom Datenklau bedroht sind?

Gudrun Brendel-Fischer
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Stellen wurden an den sieben Bezirken im Zuge der Zusammenlegung der Eingliederungshilfe für deren Bearbeitung geschaffen?

Sabine Dittmar
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe hat die Telekom AG finanzielle Leistungen für erbrachte Dienstleistungen, Förderungen (z.B. Breitband) ggf. auch über Kommunen oder sonstige Zahlungen seit dem 1. Januar 2008 bis heute vom Freistaat Bayern erhalten ?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, von welchem Verhältnis von Bachelor- zu Masterstudienplätzen (aufgegliedert nach Universitäten, Fachhochschulen, konsekutiven, grundständigen Studiengängen und einzelnen Fachrichtungen) geht die Staatsregierung derzeit aus, mit welchen Prognosen in Prozent und absoluten Zahlen rechnet die Staatsregierung in Bezug auf das Verhältnis von Bachelor- zu Masterstudienplätzen in den kommenden Jahren und mit welchen Kosten rechnet die Staatsregierung im Schnitt für einen Masterstudienplatz?

Günther Felbinger
(FW)

Nachdem im Gesetzentwurf zur Umsetzung der UN-Konvention zur Inklusion in Art. 30a Abs. 3, die offenen Klassen der Förderschule angesprochen und diese auf die Förderschwerpunkte Hören, Sehen und körperliche bzw. motorische Entwicklung begrenzt sind, frage ich die Staatsregierung, ob dies bedeutet, dass in den anderen Förderschwerpunkten eine Öffnung der Förderschulen nicht möglich ist bzw. unter welchen Voraussetzungen könnte dies ermöglicht werden und welche Voraussetzungen würde dies bedingen?

Anne Franke
(GRU)

Da sich der Verkehr auf der A 96 im Bereich der Gemeinde Inning am Ammersee stetig erhöht und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Inning deshalb sehr hohen Lärmbelastungen ausgesetzt sind, frage ich die Staatsregierung, ob sie eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80km/h zwischen der Autobahnraststätte „Martinsberg“ und dem Tunnel Eching zur Verminderung des Lärms befürwortet, ob sie die Gemeinde Inning bei Lärmschutzmaßnahmen wie der Erhöhung bzw. Neugestaltung des Lärmschutzwalles von Stegen in Richtung München oder der Anbringung einer Lärm dämmenden Fahrbahndecke finanziell unterstützen wird und ob sie Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der südlichen Ein- und Ausfahrten unterstützen wird, da an diesen Stellen die Belastung für Anwohnerinnen und Anwohner besonders stark ist?

Thomas Gehring
(GRU)

Nachdem das Kultusministerium zum Schuljahr 2011/2012 erstmals eine Mobile Reserve an den Gymnasien einrichten will, frage ich die Staatsregierung, in welcher voraussichtlichen Höhe sich die „dreistellige Anzahl (laut Aussage des Kultusministeriums) von zusätzlichen Lehrerinnen und Lehrern“ bewegen wird, wie sich die Anzahl auf die Regierungsbezirke verteilen wird und mit welchen Mitteln im Doppelhaushalt 2011/2012 diese zusätzlichen Stellen finanziert werden?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand zur Ortsumgehung Giebelstadt (B 19, Landkreis Würzburg), in welcher Weise ist die Ausgleichsflächenproblematik geklärt und wann rechnet der Staatsminister des Innern mit der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens?

Eike Hallitzky
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, warum hat sie keine Bemühungen unternommen, den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Landshut – Plattling im Bedarfsplan für den Ausbau der Bundesschienenwege zu verankern, obwohl sie die Auffassung vertritt, der Bund sei für sämtliche Eisenbahninfrastruktur-Maßnahmen (egal ob Fern- oder Nahverkehr) zuständig, weil sich die DB Netz AG zu 100 Prozent im Eigentum des Bundes befindet, warum hat die Staatsregierung nicht veranlasst, dass von den für SPNV-Maßnahmen vorgesehen Mitteln nach dem Bundesschienenwegeausbaugesetz Beträge für den zweigleisigen Ausbau der reinen SPNV-Verbindung Landshut – Plattling verwendet werden, und welche konkreten Aktivitäten verbergen sich hinter der – in der zwischen DB Netz AG und Freistaat abgeschlossenen Sammel-

vereinbarung SV 5/08 enthaltenen – Maßnahme „Landshut – Plattling, Reisezeitverkürzung: ca. 9,6 Mio.“?

Joachim Hanisch
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Ergebnis gelangte das am 15. März 2006 gegen den ehemaligen Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Augsburg eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Geldwäsche bzw. der Vorteilsannahme und korrespondierend der Vorteilsgewährung durch Dr. Bernd Schottdorf, wie endeten die Verfahren gegen den Staatsanwalt und Dr. Schottdorf und welche Verfahren gab es gegebenenfalls noch gegen diesen Staatsanwalt?

Claudia Jung
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Verbänden (genaue Auflistung) wurde im Rahmen der Verbandsanhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, welche Bedenken sprechen aus Sicht der Staatsregierung gegen eine Zusammenlegung der Datenschutzaufsicht im öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich und was hält die Staatsregierung von einer Ergänzung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten in Art. 33a Bayerische Verfassung um die Aufsicht im nicht-öffentlichen Bereich?

Christine Kamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Brennelemente welchen Ursprungstyps (MOX, WAU oder Frischuran) befanden sich am 11. März und wie viele befinden sich heute in den jeweiligen Nasslagern der Blöcke B und C des Atomkraftwerks Gundremmingen?

Peter Meyer
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Mängel führten zum Widerruf der schulaufsichtlichen Genehmigung der evangelischen Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Bayreuth, inwieweit sind diese Mängel so schwerwiegend und nicht behebbar, dass tatsächlich ausschließlich der Widerruf in Betracht kommt (Ultima Ratio-Prinzip), und wurden von der Regierung von Oberfranken die zu berücksichtigenden Belange der von der Schließung betroffenen Schülerinnen und Schüler auch geprüft, insbesondere mit dem Ergebnis, dass für sie konkret freie Plätze vorhanden sind und sie auch unter zumutbaren Bedingungen (ggf. höhere Fahrtkosten, höheres Schulgeld o.ä.) die Ausbildung fortsetzen können?

Alexander Muthmann
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Zeitraum das durch Umweltminister Dr. Söder vorgestellte Energiekonzept erstellt wurde, in welchem Ausmaß Personalressourcen im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit zur Erstellung des Papiers in Anspruch genommen wurden und in welcher Höhe ggf. Kosten für extern erstellte Leistungen zur Erstellung des Konzepts angefallen sind?

Maria Noichl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Grund gibt es, die erfolgreiche Weideprämie nach dem Bundestagswahljahr nicht fortzuführen?

- Prof. Dr. Michael Piazzolo** (FW) Ich frage die Staatsregierung, wie viele Absolventen des aktuellen G 8 haben aufgrund der Regelung, dass in der neu gestalteten gymnasialen Oberstufe in Bayern Informatik in der Qualifikationsphase offenbar nicht gleichwertig mit anderen Naturwissenschaften behandelt wird, bisher bei der Leistungserbringung unterpunktet, wie viele Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen haben sich entgegen ihrer ursprünglichen Wahl zugunsten „leichterer“ Fächer wie z.B. Chor, Theater etc. wieder von Informatik abgemeldet und inwiefern kann mit der vorgenommenen Einordnung des Faches Informatik die Zukunftsfähigkeit bayerischer Abiturienten in einer zunehmend digital-globalisierten Welt gewährleistet werden?
- Bernhard Pohl** (FW) Ich frage die Staatsregierung, wie steht sie zu der nach dem Gesetzentwurf zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (BR-Drs. 127/11) beabsichtigten Zuständigkeitskonzentration bei einem Insolvenzgericht je Landgerichtsbezirk ohne Öffnungsklausel für die Länder, wie hat Bayern in der Bundesratssitzung vom 15. April 2011 zu Ziffer 1 der Ausschussempfehlung abgestimmt (BR-Drs. 127/11/1: Artikel 1 Nr. 1 ist zu streichen) und wie begründet sie ihre Haltung?
- Mannfred Pointner** (FW) Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der finanzielle Aufwand (Sachkosten, Personalkosten ...) zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Regenwassernutzung bei Hochbauvorhaben des Freistaates, in wie vielen Fällen in den letzten fünf Jahren hat sich die Regenwassernutzung als wirtschaftlich erwiesen und welcher Betrag wurde durch die Regenwassernutzung eingespart?
- Karin Pranghofer** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass an der Grundschule in Waidhofen wegen Lehrermangels Unterrichtsstunden im größeren Umfang ausfallen, wie zum Beispiel in der 1. Klasse und 3. Klasse jeweils vier Stunden pro Woche, und dadurch die 1. Klasse dreimal in der Woche um 10:35 Uhr schon Schulschluss hat?
- Dr. Christoph Rabenstein** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, wann die Kälte- und Wärmeversorgung der Mensa sowie deren Sanierung und Erweiterung, wie es der Staatsminister Dr. Heubisch bei der 35. Akademischen Jahresfeier der Universität Bayreuth im November 2010 angekündigt hat, in diesem Jahr 2011 umgesetzt werden, ob konkrete Baupläne vorliegen und bis wann der Ausbau abgeschlossen sein wird?
- Maria Scharfenberg** (GRU) Ich frage die Staatsregierung, wie setzt sich der Bayerische Integrationsrat zusammen, wie ist er hinsichtlich Funktion und Struktur aufgebaut und welche Beschlüsse wurden bereits gefasst?
- Franz Schindler** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, ob es zutrifft, dass beabsichtigt ist, die bisherige von der Firma ALEX betriebene Bahndirektverbindung Nürnberg – Schwandorf – Prag angesichts des von der DB AG auf der gleichen Strecke eingesetzten Fernbusses zu reduzieren oder ganz einzustellen, und falls ja, was unternimmt sie, um die Attraktivität des Schienenverkehrs zwischen Bayern und Prag zu erhöhen und die Bahndirektverbindungen von Nürnberg über

Schwandorf nach Prag und von München über Schwandorf nach Prag zu erhalten und auszubauen?

Theresa Schopper
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, an wie vielen Schulen wurde das Medienpaket „Erinnern für Gegenwart und Zukunft – Überlebende des Holocaust berichten“, das am 19. September 2002 Kultusministerin Hohlmeier Schülerinnen und Schülern weiterführender bayerischer Schulen überreichte, Bestandteil des Unterrichts, wie erfolgte seit 2002 die weitere Bekanntmachung und Bewerbung des Medienpakets für die Aufnahme in den Unterricht und wie wird weiterhin die Erinnerungskultur zum Holocaust vonseiten der Staatsregierung in den bayerischen Schulen weitergetragen?

Tanja Schweiger
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welche Fördermöglichkeiten schlägt sie aufgrund der Hochwassersituation in Störnstein (Ldkr. Neustadt an der Waldnaab) für den Bau von Regenrückhaltebecken, für die Aufweitung des Abflussquerschnittes und für die Öffnung vorhandener Regenwasserkanäle im Dorfgebiet, um das Gewässer erlebbar, begehbar und naturnah zu gestalten, vor?

Claudia Stamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Hebammen in Bayern seit Juli 2010 die Geburtshilfe aufgegeben haben, was die Staatsregierung dagegen unternimmt und wie sie rechtlich die Haftung beurteilt, wenn Geburtsschäden auftreten infolge von unbegleiteten Geburten z.B. auf dem Weg zur nächst gelegenen Klinik, wenn diese aufgrund von Hebammenmangel und geschlossenen Geburtsstationen für schnelle Geburtsverläufe nicht schnell genug erreichbar ist, da sie zu weit entfernt liegt?

Florian Streibl
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Verbänden (genaue Auflistung) wurde im Rahmen der Verbandsanhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung über den Vollzug der Untersuchungshaft Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, bis wann läuft die Frist zur Stellungnahme und bis wann gedenkt die Staatsregierung den Gesetzentwurf in den Landtag einzubringen?

Reinhold Strobl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Form und aufgrund welcher rechtlichen Grundlagen gedenkt der Staatsminister für Umwelt und Gesundheit Dr. Markus Söder den bürokratischen Aufwand bei der Patientenverwaltung von Krankenhäusern und Ärzten zu minimieren, wie er es am 3. Mai 2011 auf einer Veranstaltung im oberpfälzischen Hausen angesprochen hatte?

Dr. Karl Vetter
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wurde das vom Gesundheitsministerium seit 2008 geförderte Modellprojekt zur Erprobung eines generellen Neugeborenen-Hörscreenings, unter Beteiligung der Geburtskliniken und niedergelassenen Ärzte, des Öffentlichen Gesundheitsdienstes mittlerweile auf alle Regierungsbezirke Bayerns ausgedehnt, welche Entwicklungen lassen sich daraus ableiten, und wie sind die Auswirkungen auf die Förderzentren für Hörgeschädigte hinsichtlich der Schülerentwicklung?

Angelika Weikert
(SPD)

Da Ministerpräsident Horst Seehofer die Kooperation mit Baden-Württemberg aufgekündigt hat, frage ich die Staatsregierung, ob die am 18. März 2011 geschlossene Vereinbarung zwischen Bayern

und Baden-Württemberg zu Fragen der Lehrgewinnung weiterhin Bestand hat?

Jutta Widmann
(FW)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Prozent der Förderschulen in Bayern sind in staatlicher, kirchlicher, kommunaler oder privater Trägerschaft und welche sind dies?

Ludwig Wörner
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist der prozentuale Anteil der medizinischen Experimente im Verhältnis zu den nicht medizinischen Experimenten am Forschungsreaktor FRM II und welche medizinischen Experimente werden mit der Neutronenquelle am FRM II durchgeführt?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, drohen bayerischen Hochschulen infolge von nicht eingehaltenen Sonderzielvereinbarungen finanzielle Kürzungen oder Einforderungen von Ausbaumitteln und zu welchen Ergebnissen hat die diesbezügliche Evaluation Ende März geführt?